Laufspitzler 2010 ja wo laufen Sie denn hin?

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige unter uns die es den ganz Großen nachahmen wollen! Die Waldemar's der Spitzen sind Volker, Fegin und der Bährle. Es wurde viel trainiert in den Wochen vor dem ersten großen Lauf des Jahres, denn man musste ja die geschundenen Glieder wieder in Form bringen. Am 25.04.2010 war es dann endlich so weit. In Königstein war pünktlich 9.40 Uhr der Start für den 13. Oberelbemarathon.







Bährle

Fegin

In folgender Reihenfolge erreichten unsere Helden das Ziel



Bährle in 4:07:24 alter Hase



Volker in 4:08:13 Respekt, das war der erste!! weiter so

Fegin in 4:33:10 alter Hase

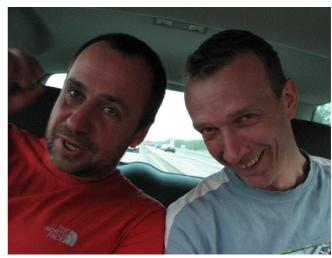


Und das ist noch nicht genug, kurze Zeit danach folgte der 38. Rennsteiglauf am 08.05.2010.

Also auf ins Thüringische.
Mit einer zünftigen Autofahrt näherten wir uns
Eisenach, die Spannung und
die Stimmung steigt mit
jedem Bierchen!



Wir hatten ja zum Glück genügend vom geliebten Freiberger dabei, es musste niemand dursten!





In Eisenach angekommen warfen wir Bährle am "Automakt" direkt neben dem Startgelände ab, wo er noch einige Bier's zu sich nahm und dann zur Ruhe kam.

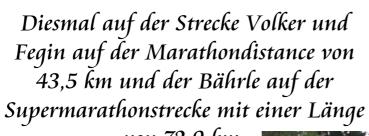
Wir machten uns auf nach Neuhaus am Rennweg, wo der Start der Marathonstrecke ist.

Den Abend verbrachten wir in der Turnhalle bei der großen Läuferparty, die nicht enden wollte. Zu später Stunde legten wir uns mit unseren Schlafsäcken in einen Gang der Schule und schliefen schnell ein.

Nach kurzer Zeit war die Nacht vorbei. Dann hieß es Anmelden, Frühstück und danach begannen die Vorbereitungen auf den Lauf.







von 72,9 km.

Der Start für den langen Kannten ist bereits 6.00 Uhr in der Früh



Kurz vor dem Start, Bählre war da schon fast 3 Stunden unterwegs

und hatte den großen

Inselsberg bereits hinter sich!
Hut ab!!



Und dann ging's los, die Laufspitzler machten sich auf den Weg nach Schmiedefeld, wo ich sie dann in Empfang nehmen durfte.





Später in Schmiedefeld am Rennsteig kam dann einer nach dem anderen im Ziel an.

Und das ist bei dem begeisterten Publikum wirklich etwas besonderes

Da soll es sogar vorkommen, das der eine oder andere schon mal eine Träne verdrückt. Tausende verrückte Thüringer jubeln den Läufern zu!





Auf alle Fälle haben unsere drei Starter ihre Sache gut gemacht. Alle sind gesund im Ziel angekommen und hatten nach einer kurzen Verschnaufpause auch gleich wieder Appetit auf ein kühles Blondes wie wir gleich sehen werden.

Prost , das habt ihr euch verdient! Nachfolgend die Ergebnisse für die Laufrohnis

Supermarathon Bährle 08:26:23 Marathon Volker 04:17:16 Marathon Feqin04:48:29



Großartige Leistung Männer, auf ein neues im Jahr 2011 Lauf Heil Sven